

Symposion

Wenn Quellen sprechen

Für eine kritische Philologie
aus Perspektive der Akademie

*Aus Anlass des 80. Geburtstags
von Martin Fontius*



24. Oktober 2014

Potsdam, Am Neuen Markt 9 D
*Bibliothek des Zentrums für Zeithis-
torische Forschung, Tagungsraum*

Mit *Herbert Breger* (Leibniz-Forschungsstelle, Niedersächsische Landesbibliothek Hannover), *Cornelia Buschmann* (Institut für Philosophie, Universität Potsdam), *Ottmar Ette* (Universität Potsdam), *Jens Häsel* (Universität Potsdam), *Sabine Hahn* (Leiterin der Bibliothek der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Potsdam), *Jürgen Kloosterhuis* (Direktor des Geh. Staatsarchivs der Stiftung Preussischer Kulturbesitz, Berlin-Dahlem), *Eberhard Knobloch* (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin), *Tobias Kraft* (Universität Potsdam), *Antony McKenna* (Institut Claude Longeon, St. Etienne), *Gisela Schlüter* (Universität Erlangen-Nürnberg).

Konzept & Organisation

Dr. Cornelia Buschmann (Universität Potsdam)
Prof. Dr. Ottmar Ette (Universität Potsdam)
Dr. Jens Häsel (Universität Potsdam)

Es handelt sich um eine Veranstaltung der Universität Potsdam in Verbindung mit POINTS – Potsdam International Network for TransArea Studies. Die Veranstalter danken dem Zentrum für Zeithistorische Forschung, Institut der Leibniz-Gemeinschaft, für die freundliche Unterstützung.

Gestaltung *Tobias Kraft* Bildquelle Staatsbibliothek zu Berlin-PK, Nachl. *Alexander von Humboldt* (Tagebücher).



ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG



POINTS Potsdam
International Network
for TransArea Studies